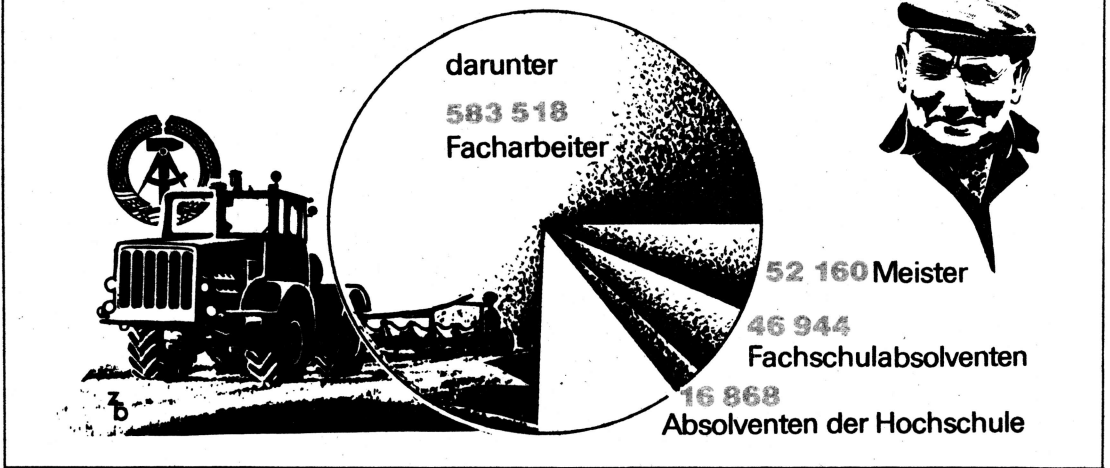


Bitdungsstand in der sozialistischen Landwirtschaft Berufstätige insgesamt 785 769



den Genossen des Rates des Kreises, die Schulen der genossenschaftlichen Arbeit politisch auf hohem Niveau vorzubereiten. Es bestätigte die Konzeption des Rates für die Durchführung der Schulen und die für die Anleitung der Gesprachsfuhrer ausgewählten Genossen. Monatlich nahm das Sekretariat eine politische Wertung des Verlaufs und der Ergebnisse der Gespräche vor und verallgemeinerte gute Erfahrungen.

Die Grundorganisation der LPG (P) Triptis, um ein Beispiel zu nennen, half dem Vorstand, die Gesprachsfuhrer in der Anleitung zu befähigen, alle Fragen theoretisch zu begründen und dabei stets von den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen auszugehen.

Einer der 14 Gesprachsfuhrer in dieser Genossenschaft ist Genosse Gerhard Seifert. Seine Gesprachsfuhrergruppe umfaßt die Mechanisatoren eines territorialen Produktionsbereiches. Im Thema 2 - es beinhaltet die zehn Schwerpunkte der ökonomischen Strategie - verwies er unter anderem auf die komplizierte Lage auf den internationalen Rohstoffmärkten. Es entspricht unserer auf das Wohl der Menschen gerichteten Politik, so erläuterte er, daß auch unter diesen Bedingungen keine Abstriche an der bewährten Politik der Hauptaufgabe gemacht werden. Dazu ist es jedoch notwendig, überall klug zu wirtschaften und die vorhandenen Möglichkeiten, besonders den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, umfassend zu nutzen. Konkret für die Landwirtschaft heißt das, durch steigende Erträge besonders bei Getreide und Futter und bei sparsamstem Einsatz aller Futtermittel die Importe schrittweise abzubauen.

Die Genossen der LPG Triptis, unterstützen die Gesprachsfuhrer weiterhin dabei, die aufgeworfenen politischen Grundfragen stets eng mit den von den Kollektiven zu lösenden Plan- und Wettbewerbsaufgaben zu behandeln. Deshalb legt Gerhard Seifert in seiner Gesprachsfuhrergruppe großen Wert auf den Erfahrungsaustausch über Reserven, um die vorgesehenen Hektarerträge zu erreichen und gezielt zu überbieten sowie die Kosten zu senken. So haben sich die Mitglieder dieser LPG das Ziel gestellt, in diesem Jahr 1,6 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar mehr zu ernten als geplant. An Hand eines vom Vorstand erarbeiteten Faktenmaterials wies er anschaulich nach, wie jeder einzelne Genossenschaftsbauer durch seine tägliche gewissenhafte Arbeit dazu beitragen kann.

Was bedeuten zehn Kilogramm Verlust je Lastenanhanger in der Grunfutterernte, hat er beispielsweise gefragt. Jeder Mechanisator weit, daß diese Menge in Sekundenschnelle durch eine einzige Unachtsamkeit beim Beladen der Fahrzeuge verlorengeht. Würde dieser Verlust nicht eintreten, dann wäre damit eine Futterreserve für die Genossenschaft erschlossen, die ausreicht, um 200 Dezitonnen Schlachtvieh zu produzieren, bzw. könnte damit die Futterfläche um 23 Hektar zugunsten des höheren Getreideanbaus verringert werden. Von den Gesprächsteilnehmern wurde eine weitere Rechnung aufgemacht: Fünf Prozent geringere Verluste in der Kartoffelernte entsprechen einem äquivalent von 42 Hektar Getreide bzw. einer Schweinefleischproduktion von etwa 400 dt. Mit solchen konkreten Fakten wurden Diskussionen unter